

Über den Wolken

Läufer Windeckfalken feiern ihr 35-jähriges Bestehen

Lauf (red). Die Windeckfalken Lauf feiern ihren 35. Geburtstag und laden am Donnerstag, 9. Mai, (Christi Himmelfahrt) zum Fliegerfest ein. Bei gutem Wetter und passenden Windverhältnissen darf entweder selbst geflogen werden oder es besteht die Möglichkeit, bei einem Tandemflug das Fliegen zu erleben. Die Kindereisenbahn für die Kleinen und verschiedene Flugvorführungen runden das Programm zusätzlich ab. Der Festplatz befindet sich wieder beim „alten Schwimmbad“ in der Laufbachstraße.

1978 als Drachenflugclub Windeckfalken gegründet, wurde der Verein 2004 offiziell in Flugsportverein Windeckfalken Lauf umbenannt. Als Startplatz diente den Fliegern, die zu Beginn noch zum Großteil mit selbst gebauten Drachen unterwegs waren, zuerst eine Rampe am Hirschfelsen. Später wurde am

Grobekopf und seit den 90er Jahren bis heute dann vom Sodkopf aus gestartet. Durch Weiterentwicklungen in der Konstruktion und bei den eingesetzten Materialien ist das Drachen- und Gleitschirmfliegen mittlerweile zu einer beliebten Sportart geworden. Neben der verbesserten Sicherheit konnte

auch die „Leistung“ der Fluggeräte gesteigert werden.

Der einfache Transport und Auf- sowie Abbau der Gleitschirme führte bei den Windeckfalken und bei vielen weiteren Flugsportvereinen dazu, dass nur noch selten Drachen und überwiegend Gleitschirme in der Luft zu sehen sind. Die Auffahrt zu dem Startplatz am Sodkopf erfolgt in einem vereinseigenen VW-Bus mit dem am Wochenende ab 13 Uhr, durch den Einsatz der Vereinsmitglieder ein Fahrdienst zur Verfügung gestellt werden kann.

Kindereisenbahn
für den Nachwuchs
